



Ute Krüger, Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen und Leser,

***Weniger zögern und mehr wagen,
öfter innehalten, anstatt zu hasten,
heute leben, anstatt zu verschieben,
unsere Träume leben, anstatt unser Leben zu träumen.***

(Jochen Mariss)

diese Zeilen könnten doch ein gutes Motto für das Jahr 2020 werden ...

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr 2019 seinem Ende entgegen. Zeit, kurz innezuhalten und Bilanz zu ziehen. Wie im *richtigen Leben* wechselten sich Höhen und Tiefen auch im Niedersächsischen Kindertagespflegebüro ab: Vieles lief sehr gut, einiges anders als geplant und manches braucht vielleicht noch einen Moment, um sich als gute Lösung zu etablieren ... Wie es so im Leben eben zugeht.

Auf unseren Veranstaltungen haben wir wieder sehr gute Resonanzen erhalten: 283 angemeldete Teilnehmer*innen zählten wir bei unseren Seminaren und 187 bei unseren Fachtagungen. Die Anzahl der Beratungsanfragen lag in diesem Jahr ebenfalls wieder bei 300. Hier nahmen besonders die Anfragen zum Thema Großtagespflegestellen wieder mehr Raum ein. Empfehlenswert hierzu ist der kürzlich erschienene, sehr ausführliche und gelungene Qualitätskatalog vom Landesverband Kindertagespflege in Nordrhein-Westfalen. Wir widmeten uns 2019 ebenfalls einem Sonderprojekt: Mit einer kleinen Gruppe aus verschiedenen Expert*innen im Bereich Kindertagespflege und dem Kultusministerium trafen wir uns mehrfach und erarbeiteten ein modulares Curriculum mit ca. 100 Unterrichtseinheiten zur Qualifizierung von Fachberater*innen in der Kindertagespflege. Im Herbst 2020 soll es das erste Mal umgesetzt werden. Wir freuen uns sehr über die neue Entwicklung, da diese Fortbildung sicher für viele eine gute Unterstützung in der Fachberatungspraxis sein kann. Kurz vor der Veröffentlichung steht die Arbeitshilfe zur *Fortbildung für Tagespflegepersonen als Praxisanleiter*innen für Praktikant*innen in der Kindertagespflege*, sie hatte sich aufgrund zwischenzeitlicher Personalengpässe etwas verzögert. Ein nicht nur aus unserer Sicht gelungenes Projekt war die Erneuerung unserer Homepage. Wir erhielten viel positive Rückmeldung zu deren neuer Gestaltung.

Das führt mich zu dem Dank, den ich Ihnen für die Nutzung unserer Angebote ausdrücken möchte. Für uns ist es natürlich von wesentlicher Bedeutung, wenn Sie zurückmelden, dass unsere Angebote Sie in Ihrer Arbeit unterstützen. In diesem Sinne hoffe ich, dass Sie auch in diesem Newsletter wieder Informationen finden, die nützlich für Sie sind.

Das Team des Nds. Kindertagespflegebüros wünscht Ihnen schöne Weihnachtstage und einen guten Übergang in das Jahr 2020!

Ihre Ute Krüger



AKTUELLES

Gute Gesunde Kindertagespflege

Projektbericht jetzt erhältlich



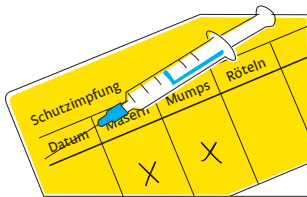
Zweieinhalb Jahre lang, vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2019, untersuchten Prof. Dr. Susanne Viernickel, Martin Böhme und Maria Ihm den Zusammenhang zwischen gesundheitsrelevanten Belastungen pädagogischer Fachkräfte durch die Arbeitsbedingungen in der Kindertagespflege. Ziel des Projektes *Gute gesunde Kindertagespflege* war es, möglichst viele wissenschaftlich gesicherte Daten zu Gesundheitsmerkmalen sowie zu arbeitsplatzspezifischen Belastungen und Ressourcen von Kindertagespflegepersonen zu liefern. Bundesweit wurden rund 1500 Kindertagespflegepersonen und etwa 600 Eltern befragt sowie Interviews und Gruppendiskussionen geführt.

Innerhalb der Studie sollten auch persönliche bzw. individuelle Merkmale berücksichtigt werden sowie die Rahmenbedingungen, unter denen gute und gesunde Kindertagespflege in Deutschland stattfindet bzw. möglich ist. Die Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt liegen jetzt als Projektbericht in digitaler Form vor. Sie sollen die Basis für die Weiterentwicklung von Qualifikations- und Unterstützungsangeboten für Tagespflegepersonen, für die Förderung präventiver und gesundheitsförderlicher Strukturen sowie die Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis in der Kindertagespflege geben. Gute gesunde Kindertagespflege wurde in Kooperation mit der Salomon Hochschule Berlin und dem BVKTP durchgeführt und finanziell gefördert vom BMFSFJ, den Unfallkassen Berlin, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege.

Der Projektbericht steht zum [kostenlosen Download](#) bereit.

Neues zum Masernschutzgesetz

Problemaufriss des BVKTP



Der Gesetzesentwurf des neuen Masernschutzgesetzes sieht vor, dass alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder eine Kindertageseinrichtung die von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Masernimpfungen vorweisen müssen. Auch bei der Betreuung durch eine Kindertagespflegeperson muss in der Regel ein Nachweis über die Masernimpfung erfolgen.

Im aktuell beschlossenen Gesetzesentwurf vom 23.09.2019 (Drucksache 19/13452) wurde konkretisiert, dass die Kindertagespflege im Hinblick auf das Masernschutzgesetz als Gemeinschaftseinrichtung anzusehen ist.*

Über die Stellungnahme des Normenkontrollrates ist des Weiteren konkretisiert worden, dass Kindertagespflegepersonen diejenigen sein sollen, die die Impfnachweise kontrollieren sollen. Das hatte der Bundesverband in seiner Stellungnahme bereits im Juli problematisiert.

Einen Überblick über die gesamte Problematik finden Sie hier in einem [Problemaufriss](#) des BVKTP, der als Grundlage für weitere Gespräche und Diskussionen dienen kann. Darüber hinaus steht das Niedersächsische Kindertagespflegebüro im Kontakt mit verschiedenen Institutionen, um nähere Informationen zur Umsetzungshandhabung des Masernschutzgesetzes in der Kindertagespflege zu erhalten. Über Neuigkeiten informieren wir Sie regelmäßig auf unserer Homepage und in den Newslettern.

Quelle: bvktip

*Die Einordnung der Kindertagespflege als Gemeinschaftseinrichtung gilt nur für den Masernschutz – das ist vor allem in Hinblick auf die Auswirkungen auf die Lebensmittelhygiene und die allgemeinen Hygienevorschriften relevant. Ansonsten müssten die strengeren Auflagen, die für Kindertageseinrichtungen gelten, auch auf die Kindertagespflege hinsichtlich der Lebensmittelhygiene und allgemeinen Hygienevorschriften angewendet werden.





Innovative Broschüre aus Hessen

Kindertagespflege: Wie Qualität für jedes Kind entstehen kann

Das Hessische KinderTagespflegeBüro (HKTb) hat eine neue Broschüre herausgebracht. **Kindertagespflege: Wie Qualität für jedes Kind entstehen kann** stieß auf großes Interesse seitens der Fachwelt. Das Besondere: Mit dem Blick auf die Bedürfnisse aller Akteur*innen und Akteure entsteht eine neue Sicht auf die Qualitätsentwicklung, die den Fokus weniger auf das Fordern als vielmehr auf das Ermöglichen von Qualität legt. Die Broschüre wurde in einem Team aus acht Expert*innen erstellt; das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat die Herausgabe gefördert.

Die Broschüre steht [hier zum Download](#) bereit.

Jubiläum IKS Sachsen



Am 14. und 15. November feierte die Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen ihr 10-jähriges Bestehen mit einer etwas anderen Fachtagung. Unter dem Titel *Denn es muss von Herzen gehen, was auf Herzen wirken soll* (Johann Wolfgang von Goethe) bekam die Herzensbildung in vielen Grußworten und in einzelnen Parts der Veranstaltung einen großen Raum. Vieles ging dabei zu Herzen und wir gratulieren dem Team der IKS zu Ihrer fachlich fundierten engagierten Arbeit, die über Sachsen hinausstrahlt!



Kooperation Kita & Kindertagespflege am Beispiel alltagsintegrierter sprachlicher Bildung Ein Leitfaden für Akteure in Politik, Jugendämtern, Kommunen, Fachberatung

Kinderbetreuung gemeinsam denken und die Herausforderungen gemeinsam meistern lautete die Handlungsmaxime des hessischen Projekts **Tagespflege in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen am Beispiel alltagsintegrierter sprachlicher Bildung** (TaKKT II). Das Projekt hatte die Zielsetzung, Verbundsysteme zwischen Kita und KTP auf verschiedenen Ebenen (strukturell, organisatorisch, fachlich am Beispiel sprachlicher Bildung) aufzubauen und zu sichern. Aus dem Modellprojekt des Landes entstand unter anderem der vorliegende Leitfaden. Er benennt die handelnden Akteure, die für ein verlässliches Betreuungsnetz gebraucht werden und gibt zahlreiche Beispiele wie Chancen und Möglichkeiten von Betreuungsbereichen durch Kooperation genutzt und fach- und familiengerecht entwickelt werden können.

Die Broschüre steht zum [kostenlosen Download](#) bereit.

Partizipation von Kindern bis drei Jahre in der Kindertagespflege



Im Projekt **Demokratie und Partizipation von Anfang an** hat der Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) einen Selbstevaluationsbogen zu **Partizipation von Kindern bis drei Jahre** entwickelt. Er soll den Blick für das Thema Partizipation öffnen und dieses für die pädagogische Arbeit konkretisieren und umsetzbar machen.

Der Selbstevaluationsbogen behandelt verschiedene Themen des Alltags, die für Partizipation wichtig sind, wie z.B. Schlafen und Ruhen, Bildung, Kinderrechte, Bekleidung.

Der Selbstevaluationsbogen ist in gedruckter Version kostenlos gegen Übernahme der Versandkosten erhältlich und kann auch als PDF [hier](#) heruntergeladen werden.

Quelle: bvktpt





Neu:

Drei Arbeitshilfen zur Partizipation und Demokratiebildung in der Kindertagesbetreuung

Zum Thema Partizipation und Demokratiebildung hat der Paritätische Gesamtverband drei Arbeitshilfen aufgelegt. Die erste, **Kinderrechte stärken! Fünf Schritte zum Partizipationskonzept für Kindertageseinrichtungen**, hilft bei der Entwicklung eines Partizipationskonzeptes, die zweite, **Kinderrechte stärken! Beschwerdeverfahren für Kinder in Kindertageseinrichtungen**, unterstützt bei der Etablierung von Beschwerdeverfahren und die dritte, **Miteinander leben. Wie Beteiligung von Kindern zwischen null und drei Jahren gelingen kann**, geht auf die Herausforderungen ein, die sich mit besonders jungen Kindern stellen.

Alle drei Arbeitshilfen sind als Druckversion erhältlich beim jeweiligen Paritätischen Landesverband. Sie stehen auch zum kostenlosen Download bereit.

[Kinderrechte stärken! Fünf Schritte zum Partizipationskonzept für Kindertageseinrichtungen](#)

[Kinderrechte stärken! Beschwerdeverfahren für Kinder in Kindertageseinrichtungen](#)

[Miteinander leben. Wie Beteiligung von Kindern zwischen null und drei Jahren gelingen kann](#)

Quelle: der-paritaetische.de

VERANSTALTUNGEN

Fortbildungsangebote des Nds. Kindertagespflegebüros Online-Anmeldung für Seminare 2020 ab sofort möglich

Bereits jetzt können Sie sich für die ersten Seminare des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros im Jahr 2020 anmelden. Interessent*innen für die Seminare: **Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege** (Iris Vierheller) am 03. Februar 2020 in Hannover, **Datenschutz/Sozialversicherung** (Susanne Hartmann-Kasties) am 10. März 2020 in Hannover oder **Eignungsfeststellung/Eignungsberatung** (Marion Limbach-Perl) melden sich bitte online über unsere [Internetseite](#) für die Seminare an.

Die Seminarübersicht für das 1. Halbjahr 2020 finden Sie [hier ...](#)



Fortbildungen zu Partizipation



So lange du die Füße unter meinem Tisch hast – Umgang mit Macht, Kinderrechten und Partizipation lautet der Titel einer Fortbildungsveranstaltung der Agentur für Erwachsenenbildung (AEWB), die am 19. Februar 2020 stattfindet. Sie richtet sich an Dozent*innen und Multiplikator*innen, die in der frühkindlichen Bildung tätig sind.

Hier der [Direktlink](#) zur Anmeldung.





Kinder Apps – Chancen und Risiken

Am 25. März 2020 gibt es eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Kinder Apps. Gemeinsam mit Kathrin Körber vom Verbraucherschutz, können pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen der frühkindlichen Bildung einen genaueren Blick auf Chancen und Risiken von Kinder Apps werfen. Behandelt werden unter anderem die Themen Datenschutz, Dienstleistungen und InApp-Käufe sowie rechtliche Inhalte ausgewählter Kinder Apps. Die Fortbildung der AEWB findet in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kindertagespflegebüro statt.

Hier der [Direktlink](#) zur Anmeldung.



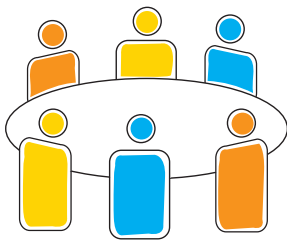
Kollegiale Beratung 2020 - jetzt anmelden!

Auch 2020 bietet das Nds. Kindertagespflegebüro wieder die Seminarreihe *Kollegiale Beratung* mit jeweils vier Terminen in Hannover und in Oldenburg an. Die vom Niedersächsischen Kindertagespflegebüro angeleitete Arbeit in den Gruppen beinhaltet und ermöglicht die Reflexion der eigenen beruflichen Arbeit, das Kennenlernen und Üben kollegialer Beratungsverfahren, die konzeptionelle Weiterentwicklung der eigenen Arbeit vor Ort sowie den Aufbau regionaler Netzwerke.

Die Teilnehmerzahl pro Gruppe ist auf 10 Personen begrenzt. Anmeldungen werden ab sofort bis zum 17. Januar 2020 angenommen. Weitere Informationen inklusive der Anmeldeöglichkeiten finden Sie hier:

[Kollegiale_Beratung_Hannover_2020.pdf](#)

[Kollegiale_Beratung_Oldenburg_2020.pdf](#)



didacta 2020 in Stuttgart:

Tag der Kindertagespflege am 28. März 2020

Europas größte Fachmesse für Bildung öffnet in Kürze wieder ihre Türen. Vom 24. – 28. März 2020 dreht sich auf dem Stuttgarter Messegelände alles um die Frage: Wieviel Föderalismus verträgt das Bildungssystem? Zahlreiche Veranstaltungen zum Themenblock *Frühe Bildung* finden im Kongressbereich ICS des Messegeländes statt.

Wie in jedem Jahr gibt es auch 2020 wieder einen Tag der Kindertagespflege auf der didacta. Am 28. März 2020 von 11:00 - 15:00 Uhr in Halle C6.1 werden die neuesten Entwicklungen in der Kindertagespflege als wichtige Säule in der Kinderbetreuungslandschaft erläutert und mit den Teilnehmer*innen diskutiert. Initiiert und organisiert wird der Tag durch den Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP). Detailliertere Informationen zu den Programminhalten gibt der BVKTP Anfang 2020 auf seiner [Homepage](#).

Das Veranstaltungsprogramm sowie den Ticketshop der didacta 2020 finden Sie hier:

[Ticketshop](#)

[Veranstaltungsprogramm Frühe Bildung](#)

SAVE THE DATE
28. März 2020

didacta
die Bildungsmesse



DVD-Tipp



MEDIEN-TIPP

Steffi Thon und Erika Gerwig
Bewegung und Wahrnehmung

Springen, klettern, balancieren, rennen, hüpfen und schaukeln – wann immer es möglich ist, verleihen Kinder in den ersten Lebensjahren ihrer Vitalität und Entdeckerfreude durch Bewegung Ausdruck. Das elementare Grundbedürfnis nach Bewegung dient nicht nur der körperlichen Gesundheit, sondern dadurch erschließen sich Kinder ihre Umwelt, lernen sich selbst und andere kennen und versuchen das zu begreifen, was um sie herum passiert.

Die Expert*innen Prof. Dr. Renate Zimmer, Prof. Dr. Ina Hunger, Dr. Dieter Breithecker und Janka Heller beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Sie kommentieren die ganzheitliche Bedeutung von Bewegung in der kindlichen Entwicklung, den Zusammenhang von Bewegung und Wahrnehmung für das Lernen und die Bewegungsentwicklung von Jungen und Mädchen. Die DVD ist eine gute Anregung für Eltern und Fachkräfte in der Elementarpädagogik.

Zu beziehen ist die DVD [hier](#) im AV1-Shop für 27,20 € als Download oder per Paket (zzgl. Versandkosten).

Quelle:av1-shop.de

Erohe Weihnachten



Impressum:
 Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •
 Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de
 V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks • Redaktion: Simone Taschemski